

# Qualifikationskriterien des Deutschen Behindertensportverbandes e.V.

## Para Radsport

### 1. Allgemeines

---

- Als Grundlage für eine Nominierung von Aktiven zu internationalen Veranstaltungen (Paralympische Spiele, Welt- und Europameisterschaften sowie Weltcups) gelten die allgemeinen Nominierungskriterien des DBS in der jeweils aktuellen Fassung.
- Neben den allgemeinen Nominierungskriterien des DBS müssen zusätzlich die hier aufgeführten sportartspezifischen Qualifikationskriterien erfüllt werden.
- Die Erfüllung der sportartspezifischen Qualifikationskriterien ist ausschließlich in Einzeldisziplinen inklusive der Tandemdisziplin möglich.
- Die Erfüllung der Qualifikationskriterien stellt eine notwendige, aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Nominierung dar.
- Die Erfüllung der Vorgaben des internationalen Sportfachverbandes, der Union Cycliste International (UCI) sowie die des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) sind Voraussetzung für eine Nominierung.
- Die Athlet\*innen müssen:
  - für die Teilnahme an Weltcups national klassifiziert sein (ausgenommen Tandempiloten)
  - für die Teilnahme an Paralympischen Spielen und Weltmeisterschaften international klassifiziert sein und den Status „Review“ oder „Confirmed“ besitzen (ausgenommen Tandempiloten). Darüber hinaus gilt für Paralympische Spiele, dass das Datum der nächsten Klassifizierung von Sportler\*innen im Status Review nicht vor dem Jahresende angesetzt ist.
  - eine BDR/UCI-Lizenz besitzen
- Eine selbstfinanzierte Teilnahme an Weltcups kann beim DBS beantragt werden. Die Teilnahme setzt eine Befürwortung des zuständigen Bundestrainers voraus. Die Kriterien für die Teilnahme für diese sogenannten „Independent Starter“ sind dem Anhang I zu entnehmen. Eine selbstfinanzierte Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften ist ausgeschlossen.

### 2. Qualifikationskriterien Bahn-Weltmeisterschaften

---

- Für die Qualifikation werden ein Überprüfungstermin und/oder (inter)nationale Wettkämpfe benannt, an denen eine Leistungsüberprüfung anhand von Richtzeiten erfolgt (siehe Tabelle 1).
- Als Richtzeiten werden die Zeiten Bahn WM 2019 herangezogen. Dabei findet der jeweils 8. Platz (n-4) Berücksichtigung.
- Die spezifischen Faktoren während des Überprüfungstermins (äußere Einflüsse, z.B. Temperaturen auf der Bahn) finden bei der Leistungsbewertung ebenso Berücksichtigung wie die individuelle Leistungsperspektive der Aktiven im Hinblick zum Saisonhöhepunkt.
- Aktive mit Mehrfachmedaillenchancen sind in der Regel gegenüber Aktiven mit Einzelmedaillenchancen vorzuziehen.
- Bei Krankheit oder Verletzung kann der Bundestrainer eine Leistungsdiagnostik zur Ermittlung der sportlichen Leistungsfähigkeit heranziehen.

- Für Athlet\*innen mit NK1 und NK2 Status kann von der Norm abgewichen werden, sofern die leistungssportliche Perspektive vom Bundestrainer attestiert wird.

**Tab. 1: Richtzeiten zur Qualifikation für die Bahn-Weltmeisterschaften**

Männer	Frauen	Mixed
C1: 1000m: 1:22.600 min 3000m: 04:13 min	C1: 500m: 45.000 sec 3000m: 05:00. sec	Team Sprint: 53.500 sec
C2: 1000m: 1:17.900 min 3000m: 03:58 min	C2: 500m: 43.500 sec 3000m: 04:33 min	
C3: 1000m: 1:11.700 min 3000m: 03:46 min	C3: 500m: 43.500 sec 3000m: 04:22 min	
C4: 1000m: 1:10.800 min 4000m: 04:56 min	C4: 500m: 42.200 sec 3000m: 04:20 min	
C5: 1000m: 1:09.500 min 4000m: 04:48 min	C5: 500m: 40.200 sec 3000m: 03:58 min	
B: 1000m: 1:04.100 min 4000m: 4:25 min 200m: 10.700 sec	B: 1000m: 1:13.500 min 3000m: 03:50 min 200m: 12.800 sec	

\*Die Benennung eines Überprüfungstermins zur Leistungserfüllung erfolgt durch den zuständigen Bundestrainer. Die Bekanntgabe des Überprüfungstermins erfolgt nach Möglichkeit zu Saisonbeginn spätestens aber vier Wochen vor dem festgelegten Termin.

### 3. Qualifikationskriterien Straßen Europameisterschaften

- Der Qualifikationszeitraum beginnt jeweils zum 01.01. des Jahres und endet zwei Wochen vor Beginn der Meisterschaft.
- Nominiert werden Athlet\*innen die folgendes Kriterium erfüllen:
  - TOP 5 Platzierung bei einem Weltcup (n-4 Regel)
  - TOP 8 Platzierung bei einem Weltcup (n-4 Regel) und Befürwortung des Bundestrainers unter Berücksichtigung der leistungssportlichen Perspektive.
- Die Nominierung von Athlet\*innen zur Aufstellung von Staffeln sind gesondert zu begründen.
- Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Straße ist Voraussetzung, sofern diese vor der Meisterschaft stattfindet. Eine Befreiung kann durch den Bundestrainer erfolgen.
- Die sportliche Entwicklung sowie Perspektive auf Medaillengewinn findet im Nominierungsprozess Berücksichtigung.
- Bei Krankheit oder Verletzung kann der Bundestrainer eine Leistungsdiagnostik zur Ermittlung der sportlichen Leistungsfähigkeit heranziehen.
- Für Athlet\*innen mit NK1 und NK2 Status kann von der Norm abgewichen werden, sofern die leistungssportliche Perspektive vom Bundestrainer attestiert wird.

### 4. Qualifikationskriterien Straßen Weltmeisterschaften

- Der Qualifikationszeitraum beginnt jeweils zum 01.01. des Jahres und endet zwei Wochen vor Beginn der Meisterschaft.

- Nominiert werden Athlet\*innen die folgendes Kriterium erfüllen:
  - TOP 5 Platzierung bei einem Weltcup (n-4 Regel)
  - TOP 3 Platzierung bei der EM
- Die Nominierung von Athlet\*innen zur Aufstellung von Staffeln sind gesondert zu begründen.
- Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Straße ist Voraussetzung, sofern diese vor der Meisterschaft stattfindet. Eine Befreiung kann durch den Bundestrainer erfolgen.
- Die sportliche Entwicklung sowie Perspektive auf Medaillengewinn findet im Nominierungsprozess Berücksichtigung.
- Bei Krankheit oder Verletzung kann der Bundestrainer eine Leistungsdiagnostik zur Ermittlung der sportlichen Leistungsfähigkeit heranziehen.
- Für Athlet\*innen mit NK1 und NK2 Status kann von der Norm abgewichen werden, sofern die leistungssportliche Perspektive vom Bundestrainer attestiert wird.

## **Anhang I: Kriterien für die Teilnahme an Weltcups als „Independent Starter“**

Zur selbstfinanzierten Teilnahme an Weltcups sind folgende Hinweise zu beachten und Auflagen zu erfüllen:

- Aktive müssen sich beim zuständigen Bundestrainer für die Teilnahme an Weltcups bewerben.
- Eine Bewerbung ist in schriftlicher Form mit Beginn der jeweiligen Straßensaison bis acht (8) Wochen vor der Austragung an den Bundestrainer zu richten. Die medizinischen Unterlagen für eine internationale Klassifizierung müssen dabei bis (5) Wochen der zuständigen Sachbearbeiterin für Klassifizierung des DBS vorliegen.

Folgende Angaben/Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen:

- Aktuelle sportmedizinische Gesundheitsuntersuchung (nicht älter als 12 Monate)
- Vorlage einer nationalen Klassifizierung (nach Klassifizierungssystem ab 01.2018)
- Vorlage einer BDR/UCI-Lizenz
- Nachweis über die Finanzierung des Weltcups
- Nachweis einer kompetenten Betreuung während des Weltcups
- Dokumentation einer nachweisbaren positiven sportlichen Entwicklung sowie einer erkennbaren sportlichen Perspektive mit internationaler Konkurrenzfähigkeit
- Bestätigung zur Übernahme aller Strafen, Gebühren und Kosten, die durch den Sportler oder dessen Betreuer verursacht werden

Die auf diese Weise nominierten Aktiven starten nicht für die Nationalmannschaft, sondern für den jeweiligen Landesverband oder Heimatverein.